Hier wird das Glossar mit Begriffen und Ausdrücken vorgestellt, die aus dem Interview mit Ana Vallarta über Literatur, Migration und Identität entnommen wurden. Die ausgewählten Wörter und Ausdrücke werden mit einfachen und klaren Erklärungen auf Deutsch vorgestellt.

Ausdrücke und Redewendungen

1. **Bajo la línea de la pobreza** (*unterhalb der Armutsgrenze*): Beschreibt eine Situation, in der Menschen so wenig Geld haben, dass sie ihre grundlegenden Bedürfnisse nicht ausreichend erfüllen können.
2. **Vividas en primera persona** (*aus erster Hand erlebt*): bezieht sich auf Erfahrungen, die eine Person selbst gemacht hat und nicht nur aus Erzählungen oder Berichten kennt.
3. **Dato duro** (*harte Daten*): Eine konkrete und überprüfbare Information, zum Beispiel eine statistische Zahl.
4. **No decir nada (a alguien)** (*jemandem nichts sagen*): Wird verwendet, wenn eine Information oder Aussage für eine Person keine besondere Bedeutung oder Reaktion hat.
5. **De lo individual a lo colectivo** (*vom Individuellen zum Kollektiven*): Beschreibt den Übergang von einer persönlichen Erfahrung zu einem Thema, das auch für eine größere Gruppe wichtig ist.
6. **Reconocerse en el otro** (*sich im Anderen wiedererkennen*): Die eigenen Erfahrungen oder Gefühle in der Geschichte oder Situation einer anderen Person wiederzuerkennen.
7. **Abanico de historias** (*Spektrum an Geschichten*): Eine große Vielfalt unterschiedlicher Geschichten und Erfahrungen.

En colaboración con/ In Kooperation mit:

8. **Puntos en común** (*Gemeinsamkeiten*): Dinge, Erfahrungen oder Eigenschaften, die verschiedene Menschen oder Gruppen miteinander teilen.
9. **Hacerse en su lugar (ponerse en su lugar)** (*sich an ihre Stelle setzen*): Sich vorzustellen, wie man selbst in der Situation einer anderen Person denken oder fühlen würde.
10. **Romper los estereotipos** (*mit den Stereotypen brechen*): Vereinfachte oder vorgefasste Vorstellungen über eine Person oder Gruppe infrage zu stellen.
11. **Dar espacio** (*Raum geben*): Einer Person oder ihrer Perspektive die Möglichkeit geben, gehört und gesehen zu werden.
12. **Hacer spoiler** (*spoilern*): Wichtige Informationen über einen Film, ein Buch oder eine andere Geschichte vor dem Ende zu verraten.
13. **Pasar un frío fatal** (*ganz furchtbar frieren*): Sehr stark zu frieren und sich wegen der Kälte sehr unwohl zu fühlen.
14. **Comerse el mundo** (*die Welt erobern*): Sehr motiviert und voller Energie und Selbstvertrauen zu sein und das Gefühl zu haben, alles schaffen zu können.
15. **Zona de confort** (*Komfortzone*): Eine vertraute Situation, in der man sich sicher und wohl fühlt und nur wenige Herausforderungen hat.
16. **Impulso a tope** (*vollen Integrationsdrang*): Einen sehr starken Wunsch zu haben, sich in eine neue Gesellschaft zu integrieren und ein Teil von ihr zu werden.
17. **A probar vida** (*um das Leben auszuprobieren*): Etwas Neues zu wagen, neue Erfahrungen zu machen und eine andere Lebenssituation kennenzulernen.
18. **En carne propia** (*am eigenen Leib*): Etwas selbst und unmittelbar zu erleben.
19. **La vida sigue** (*das Leben geht weiter*): Ausdruck dafür, dass das Leben trotz schwieriger oder schmerzhafter Erfahrungen weitergeht.

20. **Preguntarse constantemente** (*sich ständig fragen*): Immer wieder über etwas nachzudenken und sich dieselbe oder ähnliche Fragen zu stellen.
21. **Vivir entre dos mundos** (*zwischen zwei Welten leben*): Gleichzeitig mit zwei unterschiedlichen kulturellen, sozialen oder persönlichen Lebenswelten verbunden zu sein.
22. **Traer a la mesa** (*auf den Tisch bringen*): Ein Thema oder eine bestimmte Perspektive in einem Gespräch ansprechen.
23. **Se suma, se resta** (*Es wird addiert, es wird subtrahiert*): Bildhafte Beschreibung dafür, dass verschiedene kulturelle Erfahrungen miteinander verbunden, verändert oder auch wieder aufgegeben werden.
24. **En diagonal (leer en diagonal)** (*überfliegen*): Einen Text schnell zu lesen, ohne jedes Detail zu lesen, um einen allgemeinen Eindruck vom Inhalt zu bekommen.
25. **Estar a otro nivel** (*auf einem ganz anderen Niveau sein*): Etwas als besonders anspruchsvoll, hochwertig oder fortgeschritten wahrzunehmen.
26. **De primera mano** (*aus erster Hand*): Informationen oder Erfahrungen direkt von einer Person oder aus einer direkten Quelle zu erhalten.
27. **En su tiempo libre** (*in ihrer Freizeit*): In der Zeit, in der man nicht arbeitet, studiert oder andere Pflichten hat.
28. **En el margen (al margen)** (*am Rand*): Außerhalb des gesellschaftlichen oder kulturellen Zentrums zu stehen oder wenig beachtet zu werden.
29. **Abrir conversaciones** (*Gespräche eröffnen*): Ein Thema ansprechen und dadurch die Möglichkeit schaffen, darüber zu sprechen und verschiedene Meinungen zu hören.
30. **Partirse en dos** (*sich in zwei teilen*): Das Gefühl haben, innerlich zwischen zwei Orten, Kulturen, Identitäten oder Zugehörigkeiten geteilt zu sein.

31. **Efecto borde (Edge effect)** (*Randeffekt*): Ein Begriff aus der Ökologie für den Bereich, in dem zwei verschiedene Ökosysteme zusammentreffen. Dort entsteht oft eine besonders vielfältige Umgebung. Übertragen auf das menschliche Leben kann der Begriff für neue Ideen und Möglichkeiten stehen, die durch das Zusammentreffen verschiedener Welten entstehen.
32. **Tomar lo mejor** (*das Beste aus beiden nehmen*): Die positiven Seiten von zwei verschiedenen Kulturen, Lebensweisen oder Erfahrungen miteinander verbinden.
33. **Llenar ausencias** (*Abwesenheiten füllen*): Einen fehlenden Teil des Lebens durch neue Menschen, Erfahrungen, Beziehungen oder Tätigkeiten füllen.

Umgangssprachliche Ausdrücke und Regionalismen

34. **Matea / Mateo** (*Streberin / Streber*): Eine Person, die sehr fleißig lernt und sich stark für die Schule oder das Studium engagiert.
35. **Ñoña / Ñoño** (*Streberin / Streber*): Eine umgangssprachliche Bezeichnung für eine Person, die sehr gerne lernt und sich stark für akademische Themen interessiert.
36. **Librazo** (*großartiges Buch*): Eine umgangssprachliche Bezeichnung für ein besonders gutes oder beeindruckendes Buch.
37. **Pelis** (*Filme*): Umgangssprachliche Kurzform von *Películas,* also Filme.
38. **Pueblito** (*kleines Dorf*): Verkleinerungsform von *pueblo*. Damit ist ein kleines Dorf oder ein kleiner Ort gemeint. Das Wort kann auch liebevoll klingen.
39. **Ranchito** (*kleine Ranch*): Verkleinerungsform von *Rancho.* Damit ist eine kleine Ranch oder ein kleiner ländlicher Ort gemeint. Das Wort kann auch liebevoll klingen.
40. **Tiriteando** (*zittern*): Umgangssprachlicher Ausdruck dafür, dass der Körper zittert, zum Beispiel wegen Kälte, Angst oder Aufregung.

41. **Tianguis** (*mexikanischer Straßenmarkt*): Ein traditioneller mexikanischer Markt, auf dem verschiedene Waren und Lebensmittel verkauft werden. Das Wort kommt aus dem Nahuatl.
42. **Taquitos** (*kleine Tacos*): Verkleinerungsform von *tacos* und bedeutet „kleine Tacos“. Die Form kann auch liebevoll oder alltäglich wirken.
43. **Regalonear** (*jemanden verwöhnen / sich aneinanderkuscheln*): Ein vor allem in Chile verwendeter Ausdruck für liebevolle Nähe, Kuscheln, Verwöhnen oder gemeinsame Zeit mit einer Person oder einem Tier.
44. **Chao** (*Tschüss*): Eine informelle und alltägliche Form der Verabschiedung.
45. **Compa** (*Kumpel / Freund*): Umgangssprachliche Kurzform von *compañero*. Damit kann ein Freund, Kumpel oder enger Bekannter gemeint sein.
46. **Libritos** (*Büchlein / kleine Bücher*): Verkleinerungsform von *libros* und bedeutet „kleine Bücher“ oder „Büchlein“.
47. **Uni** (*Uni*): Umgangssprachliche Kurzform von *Universidad* und entspricht dem deutschen „Uni“.

Identität, Kultur und Migration

48. **Sobremesa** (*gemeinsames Zusammensitzen und Unterhalten nach dem Essen*): Die Zeit nach dem Essen, in der Menschen noch am Tisch bleiben, sich unterhalten und zusammen Zeit verbringen.
49. **Estrenar** (*etwas zum ersten Mal tragen / benutzen*): Etwas zum ersten Mal zu tragen oder zu benutzen, zum Beispiel neue Kleidung oder einen neuen Gegenstand.
50. **Madrugar** (*sehr früh aufstehen*): Sehr früh am Morgen aufzustehen, oft früher als man normalerweise aufsteht.

51. **Weltschmerz** (*Weltschmerz*): Ein tiefes Gefühl von Traurigkeit oder Unzufriedenheit über die Welt und ihre Probleme.
52. **Heimweh** (*Heimweh*): Das Gefühl, einen vertrauten Ort, die Heimat oder vertraute Menschen zu vermissen.
53. **Fernweh** (*Fernweh*): Ein starkes Verlangen danach, an einen weit entfernten Ort zu reisen oder dort zu leben.
54. **Hintergrund** (*Hintergrund*): Die persönlichen, kulturellen, sozialen oder biografischen Erfahrungen, die eine Person geprägt haben.
55. **Ruhetag** (*Ruhetag*): Ein Tag, an dem man sich ausruht und keine oder nur wenige alltägliche Pflichten hat.
56. **Kehrwoche** (*Kehrwoche*): Eine besonders in Schwaben verbreitete Tradition, bei der die Bewohner eines Hauses abwechselnd die gemeinsamen Bereiche reinigen.
57. **Vesper** (*Vesper*): Eine traditionelle schwäbische Mahlzeit, die oft aus Brot, Wurst, Käse und anderen kalten Speisen besteht.
58. **Birkenstock** (*Birkenstocks*): Bequeme Sandalen der deutschen Marke Birkenstock. Sie werden oft mit einem bestimmten deutschen oder alternativen Lebensstil verbunden.
59. **Migrante** (*Migrant / Migrantin*): Eine Person, die ihren Herkunftsort oder ihr Herkunftsland verlässt und an einem anderen Ort lebt.
60. **Refugiado** (*Geflüchteter / Geflüchtete*): Eine Person, die wegen Krieg, Verfolgung, Gewalt oder anderer schwerer Umstände ihre Heimat verlassen muss.
61. **Desplazamiento** (*Vertreibung*): Die erzwungene oder unfreiwillige Bewegung von Menschen weg von ihrem Wohnort oder ihrer Heimat.

62. **Multiculturalismo** (*Multikulturalismus*): Ein gesellschaftliches Modell, in dem verschiedene kulturelle Gruppen mit ihren eigenen kulturellen Identitäten zusammenleben.
63. **Asimilación** (*Assimilation*): Ein Prozess, bei dem eine Person oder Gruppe die kulturellen und sozialen Regeln einer anderen Gesellschaft übernimmt und dabei Teile der eigenen kulturellen Identität verlieren kann.
64. **Pertenencia** (*Zugehörigkeit*): Das Gefühl, Teil einer bestimmten Gemeinschaft, Kultur, Gesellschaft oder eines bestimmten Ortes zu sein.
65. **Nostalgia** (*Nostalgie*): Ein Gefühl der Sehnsucht nach einer vergangenen Zeit, einem Ort, bestimmten Menschen oder früheren Erfahrungen.
66. **Identidad bicultural** (*bikulturelle Identität*): Eine Identität, die durch die Verbindung zu zwei verschiedenen kulturellen Lebenswelten geprägt ist.
67. **Comunidad migrante** (*Migrantengemeinschaft*): Eine Gemeinschaft von Menschen mit Migrationserfahrungen, die zum Beispiel durch ihre Herkunft, gemeinsame Erfahrungen oder soziale Beziehungen verbunden sind.
68. **Sur global** (*Globaler Süden*): Ein Begriff für Länder und Regionen, die historisch und gesellschaftlich von globalen Macht- und Ungleichheitsverhältnissen geprägt sind. Er bezeichnet nicht einfach nur einen geografischen Süden.
69. **Integración** (*Integration*): Ein Prozess, bei dem Menschen Teil einer Gesellschaft werden und gleichzeitig bestimmte Aspekte ihrer eigenen kulturellen Identität behalten können.

Literatur und narrative Analyse

70. **Ficcional** (*fiktional*): Etwas, das erfunden ist und nicht direkt ein wirklich geschehenes Ereignis beschreibt.

71. **Periodismo narrativo** (*narrativer Journalismus*): Eine Form des Journalismus, die Fakten mit erzählerischen Elementen verbindet, um Ereignisse und Erfahrungen anschaulich zu beschreiben.
72. **Testimonio** (*Zeugnis / Erfahrungsbericht*): Der persönliche Bericht einer Person über Ereignisse oder Erfahrungen, die sie selbst erlebt hat.
73. **Crónica** (*Chronik*): Eine journalistische oder literarische Textform, in der reale Ereignisse beschrieben und oft mit persönlichen oder erzählerischen Elementen verbunden werden.
74. **Ensayo** (*Essay*): Ein Text, in dem ein bestimmtes Thema untersucht und aus einer bestimmten Perspektive erklärt oder diskutiert wird.
75. **Novela gráfica** (*Graphic Novel*): Eine längere Geschichte, die vor allem durch die Verbindung von Bildern und Text erzählt wird.
76. **Autobiografía** (*Autobiografie*): Die schriftliche Geschichte des eigenen Lebens, die eine Person selbst erzählt.
77. **Estrategia narrativa** (*narrative Strategie*): Eine bewusste Entscheidung darüber, wie eine Geschichte erzählt, aufgebaut und vermittelt wird.
78. **Efecto de sentido** (*Sinnwirkung*): Die Bedeutung oder Wirkung, die durch eine bestimmte sprachliche oder erzählerische Gestaltung beim Leser entsteht.
79. **Inteligibilidad** (*Verständlichkeit*): Die Eigenschaft eines Textes oder einer Aussage, leicht verstanden und nachvollzogen werden zu können.
80. **Esencializar** (*essentialisieren*): Eine Person oder Gruppe auf bestimmte feste Eigenschaften zu reduzieren und dadurch ihre Vielfalt und Komplexität zu vereinfachen.
81. **Paternalista** (*paternalistisch*): Eine Haltung, bei der jemand glaubt, besser zu wissen, was für andere Menschen gut ist, und sie von oben herab behandelt.

82. **Espectacularizar** (*spektakularisieren / zum Spektakel machen*): Eine Person, Erfahrung oder Situation so darzustellen, dass vor allem das Dramatische oder Außergewöhnliche betont wird.
83. **Ecoprecariedad** (*Ökoprekarität*): Eine Situation, in der ökologische Probleme und schwierige soziale oder wirtschaftliche Lebensbedingungen miteinander verbunden sind.
84. **Narrativas queer** (*queere Narrative*): Erzählungen über queere Lebensweisen, Identitäten und Erfahrungen, die traditionelle Vorstellungen von Geschlecht und Sexualität infrage stellen.
85. **Interseccional** (*intersektional*): Eine Perspektive, die berücksichtigt, dass verschiedene soziale Merkmale und Machtverhältnisse, zum Beispiel Geschlecht, Herkunft, soziale Klasse oder Sexualität, gleichzeitig wirken.
86. **Hegemonía cultural** (*kulturelle Hegemonie*): Die Vorherrschaft bestimmter Werte, Vorstellungen und Normen, die in einer Gesellschaft als normal oder selbstverständlich gelten.
87. **Eurocentrista** (*eurozentrisch*): Eine Perspektive, die Europa oder europäische Erfahrungen als wichtigen Maßstab für die Betrachtung von Geschichte, Kultur und Gesellschaft verwendet.

Emotionen und zwischenmenschliche Beziehungen

88. **Conmover** (*berühren*): Bei jemandem eine starke emotionale Reaktion auslösen.
89. **Empatía** (*Empathie*): Die Fähigkeit, die Gefühle und Erfahrungen anderer Menschen zu verstehen und sich in ihre Situation hineinzuversetzen.
90. **Complicidad** (*Verbundenheit*): Ein Gefühl von gegenseitigem Verständnis und besonderer Nähe zwischen Menschen.

91. **Atesorar** (*in meinem Herzen bewahren*): Eine Person, Erinnerung oder Erfahrung als besonders wertvoll ansehen und sie in guter Erinnerung behalten.
92. **Incertidumbre** (*Unsicherheit*): Das Gefühl, nicht zu wissen, was passieren wird oder wie sich eine Situation entwickeln wird.
93. **Romantizar** (*romantisieren*): Eine Person, Situation oder Erfahrung schöner oder positiver darzustellen, als sie wirklich ist, und dabei mögliche Probleme nicht zu beachten.
94. **Complejidad** (*Komplexität*): Die Tatsache, dass etwas aus vielen verschiedenen und miteinander verbundenen Teilen oder Aspekten besteht.
95. **Fisura** (*Riss*): Ein Bruch oder eine Öffnung in etwas, das eigentlich geschlossen oder stabil ist. Im übertragenen Sinn kann es auch einen Moment beschreiben, in dem Probleme oder neue Möglichkeiten sichtbar werden.
96. **Incoherencia** (*Inkonsistenz*): Ein Widerspruch oder eine fehlende Übereinstimmung zwischen verschiedenen Aussagen, Handlungen oder Erfahrungen.
97. **Compañerismo** (*Zusammenhalt*): Das Gefühl, dass Menschen sich gegenseitig unterstützen und miteinander verbunden sind.
98. **Humor** (*Humor*): Die Fähigkeit oder Art, Situationen mit Witz oder einer leichten, humorvollen Perspektive zu betrachten.
99. **Afectivo** (*emotional / affektiv*): Etwas, das mit Gefühlen, Emotionen oder emotionalen Beziehungen zu tun hat.
100. **Vínculo** (*Verbindung / Bindung*): Eine emotionale, soziale oder persönliche Beziehung zwischen Menschen.
101. **Valentía** (*Mut*): Die Fähigkeit, trotz Angst oder schwieriger Situationen weiterzumachen und sich einer schwierigen Situation zu stellen.